

Diverses Zubehör

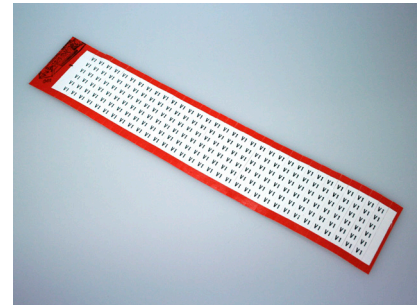
Kennzeichnungskarten

Diese Kennzeichnungskarten werden aus kunststoffbeschichtetem Baumwollgewebeband mit verschiedenen Bezeichnungen gefertigt. Die Farbe des Gewebes ist weiss mit schwarzem Aufdruck, der durch einen Schutzlack geschützt ist. Die Bänder besitzen eine sehr gute Abriebfestigkeit und können zwischen -35°C und +150°C (kurzfristig) eingesetzt werden.

Farbe: weiss

Aufmachung: Karten mit 33 Streifen von 7 x 38 mm
einzelner Streifen 6-zeilig
für Drahtdurchmesser bis 12 mm

Art.Nr. **KKE38B/xx**
xx = Text



Lieferbare Bezeichnungen:

- Buchstaben oder Zahlen durchgehend gleich oder in sich wiederholender Serie
- Zusammengesetzte Bezeichnungen durchgehend gleich oder in Serie
- Sonderzeichen für Gleichstrom-Motoren und Generatoren in sich wiederholender Serie
- Sonderzeichen für Wechselstrom-Motoren in sich wiederholender Serie

Auswuchtkitt für Polyglasbandagen

Dieser Auswuchtkitt bestehend aus zwei Komponenten, wurde speziell für POLYGLAS-Bandagen entwickelt.

Mischungsverhältnis: 100 Gewichtsteile A (blau)
86 Gewichtsteile B (gelb)
Toleranz $\pm 2\%$

Aushärtung: bei 23-25°C 3-4 Stunden
bei 150°C ca. 30 Minuten

Topfzeit der Mischung: ca. 1 ½ Stunden bei 20°C

Wärmeklasse: H (180°C)

Aufmachung: Büchsen zu 1 kg

Art.Nr. AKA/1 Komponente A (blau)

Art.Nr. AKB/1 Komponente B (gelb)

Aufmachung: Büchsen zu 5 kg

Art.Nr. AKA/5 Komponente A (blau)

Art.Nr. AKB/5 Komponente B (gelb)



Verarbeitung

Die Komponenten blau und gelb werden im Verhältnis 100 : 86 solange gemischt, bis eine durchgehend grüne Einfärbung eintritt. Es ist zu empfehlen, den Auswuchtkitt unter die Bandage in den Wickelkopf zu drücken. Wenn dies nicht möglich ist, kann er auf der POLYGLAS-Bandage angebracht werden. Hierfür ist eine punktförmige Erwärmung der POLYGLAS-Bandage mittels eines regelbaren Heissluftgerätes erforderlich. Die Erwärmung führt zu einer festen Verbindung zwischen der POLYGLAS-Bandage und dem Auswuchtkitt. Infolge der relativ langen Verarbeitungszeit des Kittes ist ein Mischen während des Auswuchtvorganges nicht notwendig. Durch Kühlung (z. Bsp. im Kühlschranks) kann die Topfzeit verlängert werden. Diese Angaben stellen lediglich allgemeine Richtlinien für die Anwendung dar und entbinden nicht von eigenen Versuchen!